

N FORSCHEN ÜBERBLICKEN PRÄSENTIEREN
ERNETZEN LERNEN INSPIRIEREN LERNEN
LERNEN **LESUNGEN** DISKUTIEREN SAMMLUNGEN
BEWAHREN AUFBAUEN FORSCHEN

LESUNGEN AM HERDER-INSTITUT



„ICH WURDE SCHON IM FREIEN ESTLAND GEBOREN ...“
Zum 100. Geburtstag von Jaan Kross (1920-2007)

Tallinn 2016, Foto: Dorothee M. Goeze

Lesung mit Dorothee M. Goeze

Dienstag, 18. Februar 2020, 17.45 Uhr

Lesesaal der Bibliothek des Herder-Instituts

(Erreichbar mit Stadtbuslinie 10)

Begleitend sehen Sie Materialien unserer Forschungs-
bibliothek und der wissenschaftlichen Sammlungen



HERDER-INSTITUT
für historische Ostmitteleuropaforschung
INSTITUT DER LEIBNIZ-GEMEINSCHAFT

Gisonenweg 5-7
35037 Marburg
Tel +49 6421 184-0
Fax +49 6421 184-139
E-Mail mail@herder-institut.de
Internet www.herder-institut.de

Leibniz
Leibniz
Gemeinschaft

Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

HESSEN



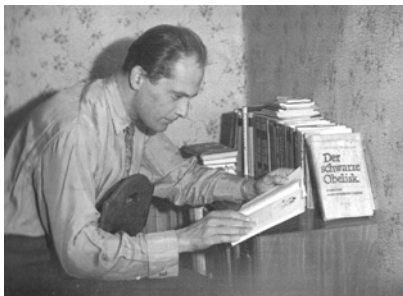
Hessisches
Ministerium für
Wissenschaft
und Kunst

N FORSCHEN ÜBERBLICKEN PRÄSENTIEREN
LERNEN INSPIRIEREN LERNEN
LERNEN LESUNGEN DISKUTIEREN SAMMLUNGEN
BEWAHREN AUFBAUEN FORSCHEN

LESUNGEN AM HERDER-INSTITUT

Jaan Kross wird vielerorts als „ein in die estnische Republik hineingeborener“ Schriftsteller bezeichnet. Als er nach Verhaftungen und Verbannung in Sibirien wieder nach Estland zurückgekehrt war, begann er Mitte der 1950er Jahre mit dem Schreiben von Gedichten. Ab 1970 wandte er sich ganz der Prosa zu, „ein Genre, in dem er es zur Meisterschaft gebracht und das ihm internationalen Ruhm eingebracht hat...“ (Cornelius Hasselblatt 2006, 684). In seinen Romanen stehen Protagonisten über mehrere Jahrhunderte hinweg fast ausschließlich zwischen dem Deutschtum und dem Estentum, stets im Problembereich „Macht, Loyalität, Wahrheit“ (Hasselblatt 2006, 689).

In der Lesung werden einige seiner Romane vorgestellt; gelesen wird hauptsächlich aus dem Roman: „Wikmans Zöglinge“ (estnisch 1998, deutsch 2017).



Jaan Kross 1958